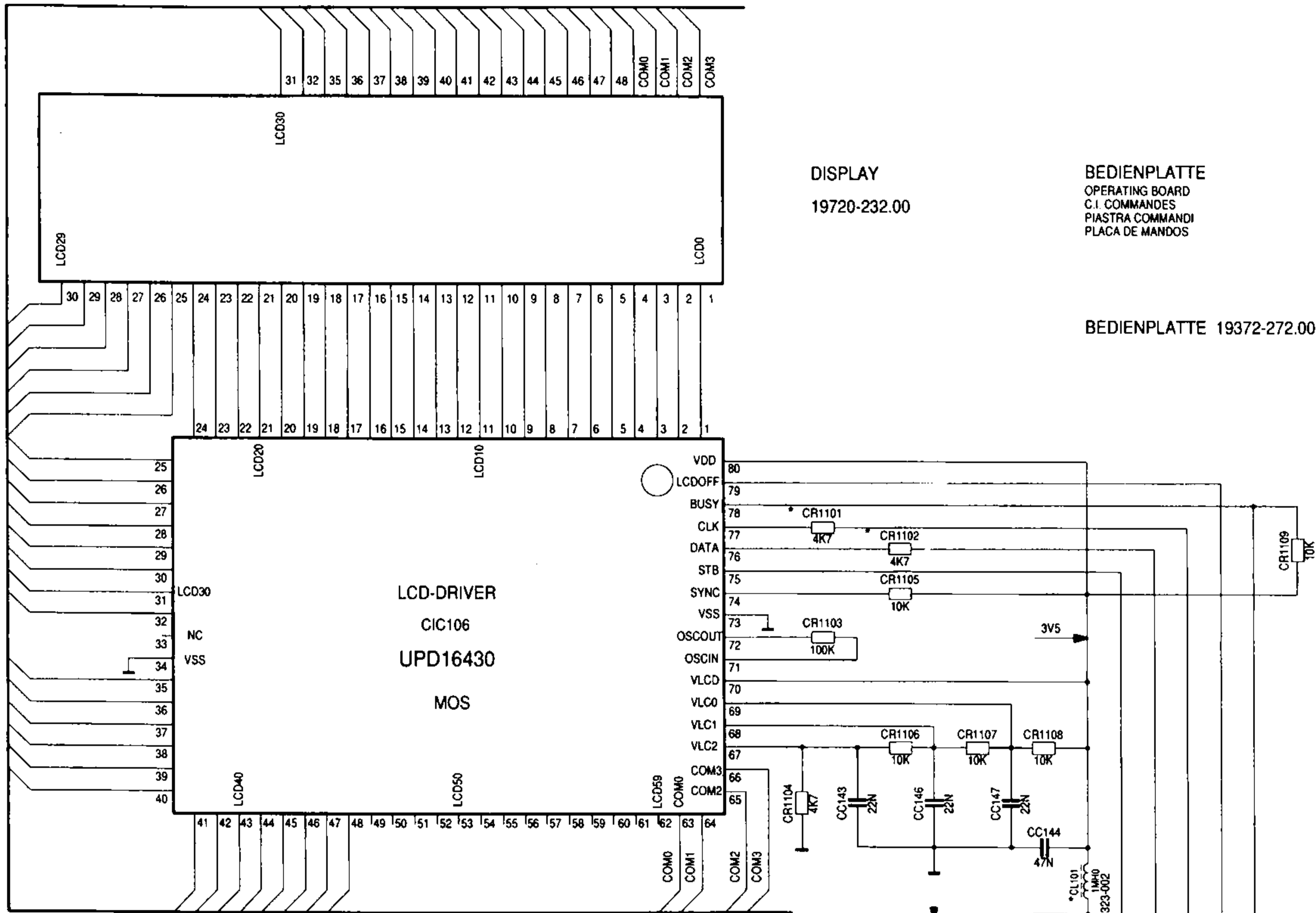


# Yacht Boy 500 (Bedienteil)



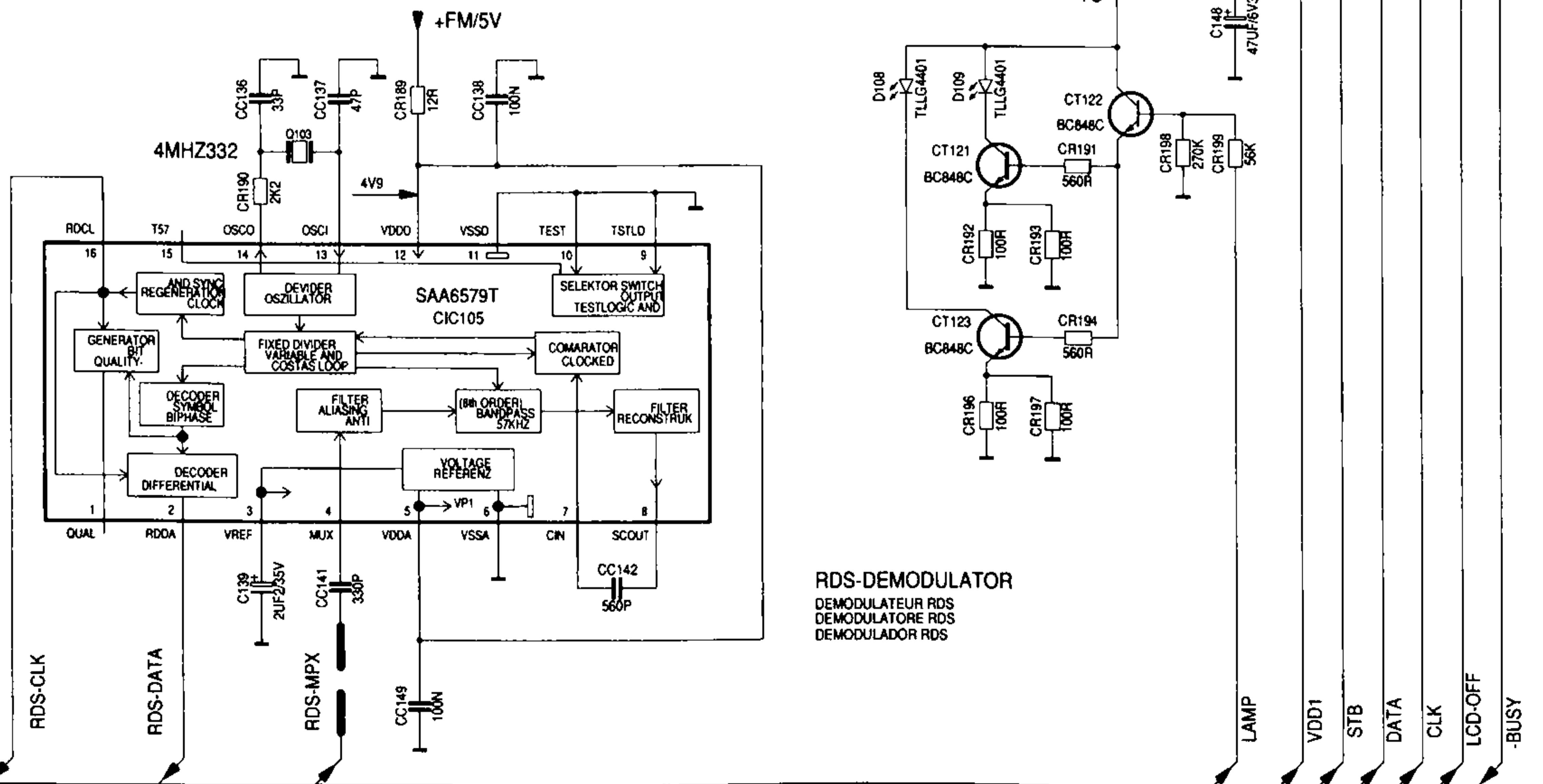
ANSCHLUSSLEISTE FUER  
BEDIENTEIL  
ST 1

- 1 FINE-TUNE
- 2 LAT
- 3 +AM/3V5
- 4 CLK
- 5 DATA
- 6 +A/5V
- 7 +SW/5V
- 8 -USB
- 9 17V
- 10 +FM/5V
- 11 STEREO
- 12 +M/L5V
- 13 SEARCH
- 14 MONO
- 15 METER
- 16 VDD2
- 17 Q-OSZ
- 18 BAT/MAIN
- 19 RDS-MPX
- 20 ON
- 21 +C
- 22 BOOST A
- 23 BOOST B
- 24 BOOST C
- 25 BASS A
- 26 BASS B
- 27 TONE
- 28 GND
- 29 MUTE
- 30 +SSB/3V5

ALLE SPANNUNGEN GEMESSEN BEI UB=6V GEGEN MINUS  
ALL VOLTAGES MEASURED AT UB=6V WITH RESPECT TO NEGATIV  
TOUTES LES TENSIONS SONT MESUREES POUR UB=6V AU MOINS  
TUTTE LE TENSIONI MISURATE CON UB=6V VERSO IL NEGATIVO

- ← OHNE SIGNAL  
WITHOUT SIGNAL  
SANS SIGNAL  
SENZA SEGNALE
- OHNE SIGNAL-AM  
WITHOUT SIGNAL-AM  
SANS SIGNAL-AM  
SENZA SEGNALE-AM
- ⋯ OHNE SIGNAL-FM  
WITHOUT SIGNAL-FM  
SANS SIGNAL-FM  
SENZA SEGNALE-FM

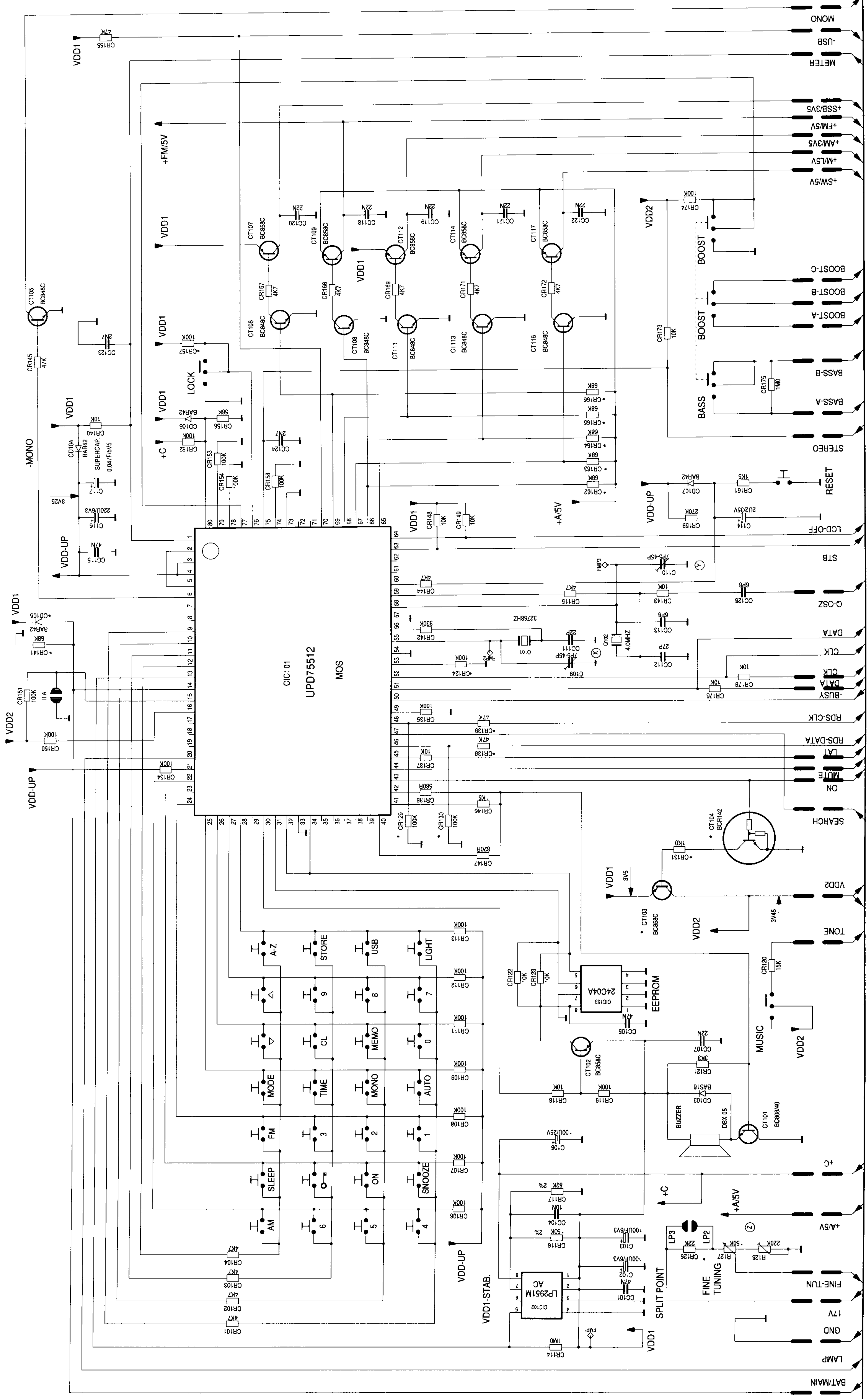
\* = BAUTEILE REFLOWSEITE



RDS-DEMULATOR  
DEMULATEUR RDS  
DEMULATORE RDS  
DEMULADOR RDS

LAMP  
VDD1  
STB  
DATA  
CLK  
LCD-OFF  
-BUSY

# Yacht Boy 500 (Bedienteil)



Schaltung:	Superhet, Doppelsuperhet bei KW
Transistoren:	59
Integrierte Schaltungen:	14
Wellenbereiche:	UKW 87,5 – 108 MHz, KW 1,612 – 30 MHz, MW 513 – 1611 kHz, LW 150 – 353 kHz
Lautsprecher:	permanent-dynamisch
Betriebsspannung:	6 Volt (4 x 1,5-V-Mignonzelle) oder Netzteil NR 90-1
Gehäuse:	Kunststoff
Skala:	digitales Multifunktionsdisplay
Abstimmung:	elektronischer Suchlauf, direkte Frequenzeingabe
Besonderes:	RDS, integrierte Digitaluhr mit Weckfunktion, UKW-Stereo über Kopfhörer
Gewicht:	0,67 kg (mit Batterien)
Abmessung:	Breite 11,3 cm    Höhe 19 cm    Tiefe 4,3 cm

# WELTEMPFÄNGER MIT RDS

Grundig präsentierte zur Funkausstellung 1993 ein weiteres Produkt aus der Gerätekategorie Weltempfänger: den Yacht Boy 500. Dieser YB 500 war ein völlig neu konzipiertes Gerät, in dem auch die Erfahrungswerte des Satellit 700 eingeflossen waren. Eine mikroprozessorgesteuerte und menügeführte Bedienung, umfangreiche Speichermöglichkeiten und die Vorzüge des Radio Data Systems (RDS) machten ihn zu einem herausragenden Gerät seiner Klasse – übertroffen nur noch durch den Satellit 700 (1992, DM 949,-), der parallel auf dem Markt war. Das Design im Hochformat fällt gegenüber den Vorläufertypen etwas aus dem Rahmen, die Anzeige und die Bedienungselemente sind aber übersichtlich angeordnet.

Das Empfangsteil für die Bereiche UKW (über Kopfhörer sogar in Stereo), Kurz-, Mittel- und Langwelle arbeitet nach dem PLL-Frequenzsynthesizer-Prinzip. Die Kurzwelle umfaßt lückenlos den Bereich von 1,6 bis 30 MHz, wobei die Bänder von 90 bis 10 m direkt angewählt werden können. Zu den Spezialitäten des im Doppelsuper-Prinzip aufgebauten KW-Empfangsteils zählt auch der Einseitenband(SSB)-Empfang, bei dem die Sprachverständlichkeit durch einen Clarify-Regler optimiert werden kann. Leider steht beim SSB-Empfang keine Seitenbandwahl zur Verfügung. In einer ROM-Tabelle sind neun internationale Kurzwellenstationen mit insgesamt 90 Alternativfrequenzen abrufbereit gespeichert.

Der Hauptspeicher des Yacht Boy 500 ist mit bis zu 40 Stationen, beliebig gemischt aus allen Empfangsbereichen, frei belegbar. Die jeweils gewählten Betriebszustände für die einzelnen Stationen (Mono/Stereo, Seitenband) werden ebenfalls abgespeichert. Zur Senderwahl dienen der automatische Suchlauf, die manuelle Einstellung oder die direkte Frequenzeingabe. Besonderen Komfort im UKW-Bereich bietet die Ausstattung für RDS. Dieses Feature war 1993 in keinem anderen

Gerät dieser Klasse vorhanden. Der Verstärkerteil spiegelt die langjährige Grundig-Philosophie wider: Guter Klang ist ein Muß. Durch die relativ hohe Ausgangsleistung von maximal 3 Watt (Musikleistung bei Netzbetrieb) bei zugeschaltetem Sound-Booster sowie einen 77 mm Rundlautsprecher wird ein ausgewogenes Klangbild erreicht.

Natürlich sind auch einige Uhrenfunktionen integriert. Ein dazu passender Schaltausgang, mit dem man mit einem Kassettenrecorder zeitgesteuert aufzeichnen kann, ist ebenfalls vorhanden. Weitere Anschlußmöglichkeiten bestehen für Stereo-Kopfhörer, Line out zur Verbindung mit Verstärkern oder Aufzeichnungsgeräten sowie das im Lieferumfang enthaltene externe Netzteil NR 90-1. Aber es gab auch kritische Bemerkungen zu diesem neuen Weltempfänger: „Für die Kurzwelle ist der YB 500 nur mäßig praktisch. Er ist zwar an sich relativ okay, bei guten Bedingungen hört man schon nette Sender aus fernerer Gegenden (natürlich nur im Rahmen eines Radios dieser Empfängerklasse!), aber Fehl-empfänge sind leider gut möglich. So kann man unglücklicherweise auch mal einen lokalen Mittelwellensender im Tropenband hören. Eine DX-Maschine ist der YB 500 keinesfalls, für die mittelstarken Sender reicht er aber allemal, und der Empfang ist dort auch gut. Was wirklich fehlt, ist die Möglichkeit einen Preselector anzuschließen, oder eine externe Antenne...

Insgesamt ist der YB 500 als Reiseradio für lokalen UKW-Empfang und als Radio für die großen Sender, wie Deutsche Welle, BBC, RFI oder VoA gut, aber zum DXing taugt es meiner Meinung nach nicht viel... Nachdem man einmal die Vorzüge eines Synchrondetektors kennen gelernt hat, vermißt man sie am YB 500 schmerzlich.“ (Quelle: [www.hansastan.de/lev/dx\\_yb500.htm](http://www.hansastan.de/lev/dx_yb500.htm)) Der technisch deutlich überlegene, aber auch fast doppelt so teure Satellit 700 setzte die Maßstäbe bei den Freunden der Kurzwelle!